



# Monatsbericht

## der Bandwacht des DARC für Oktober 2009

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Eine große Hilfe ist stets OM Wolfgang Büschel DF5SX, der sich mit Rundfunksendern „auskennt“. Vielen Dank, lieber Wolfgang!

Es wäre wünschenswert, dass sich mehr Mitarbeiter bei der Bandwacht engagieren würden.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	OKTOBER	2009
	7000	US Army Aviation Ground Station Iraq, FSK8				USA / IRQ
	7054	Fernschreiber 50 Bd, Standort Moskau				RUS
	7089,8	Wetterfax 60 U/min, IOC 576, Standort Sevastopol zeigt Wetterkarte des Mittelmeeres mit russischem Text				UKR
	7100 - 7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben				XXX
	7121	MPSK-12, AT-3004-D, Sevastopol und Kaliningrad				UKR / RUS
	7165, 7175	Die äthiopische Regierung stört ERI durch Weißes Rauschen				ETH
	7162	Fernschreiber 75 Bd, Standort Moskau				RUS
	18100	Russisches Überhorizontradar, Typ ABM-2 „Steelyard“				RUS
	21230, 21300	Britisches Überhorizontradar, Akrotiri auf der Insel Zypern				G / CYP

### I. RUNDFUNKSENDER

#### 80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. **Schon seit Jahren sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.**

#### 40-m-Band – (7000 – 7200 kHz) – hörbar vor allem in den Nachmittags- und Abendstunden

7100	Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1725 – 2100, KRE
7105	unbekannter Rundfunksender, arabische Sprache und Musik
7110	R. Ethiopia, ETH
7120	R. Tchad, TCH
7125	R. Conakry, GUI
7135	Belarus Radio 1, BLR
7140	Voice of Korea (North), KRE
7145	Radio Hargeisa, SOM
7165	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH
7165	Voice of the Broad Masses (VOBM), ERI
7165	R. Ethiopia, ETH
7170	Trans-World-Radio, Wertachtal, D – hat Frequenz wieder verlassen!
7175	Voice of the Broad Masses, ERI
7175	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH
7180	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH
7180	Voice of Korea (Nord), Programm in chinesischer Sprache, KRE
7200	R. Omdurman, SDN
7200	Islamic Republic of Iran Broadcasting (IRIB), IRN
7200	Media Broadcast “Gospel-for-Asia”, 2330 – 0030, F – hat die Frequenz wieder verlassen!
7200	Radio Slovakia, 0230 – 0300, SVK
7200	Christian Vision, 0400 – 0600, Lusaka, ZMB – hat die Frequenz wieder verlassen!

#### 20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14295,1 Radio Tajikistan, TJK, hörbar 0800 – 1100, 1300 – 1630, 3. Harmonische von 4765 kHz.

#### 10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

keine Meldungen betr. Rundfunksender oder deren Harmonische!

**Erklärung: BC = Rundfunksender, Broadcasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert**

## **2. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)**

### **2.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A**

7039 Buchstabe „D“ (Sevastopol, UKR), „S“ (Archangelsk, RUS), „C“ (Moskau) Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

### **2.2 Bake des Funkamateurs IZ3DVW**

7040 „CW-Bake“ IZ3DVW / BEACON, Funkamateur, nicht koordiniert und kropfunnötig!

### **2.3 Treibnetz-Baken**

Im Bereich 28031 und 28431 kHz wurden im Monat Oktober von DJ7KG und DK2OM 35 Treibnetz-Baken gehört und gemeldet. Sie treiben vermutlich im westlichen Mittelmeer und im Atlantik vor der marokkanischen Küste. Bitte klicken Sie auf der linken (englischen) Seite bei [www.iarums-r1.org](http://www.iarums-r1.org) an „Driftnet Buoy“!

**Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...**

### **2.3 Funkfernreiben (F1B)**

76 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7002 und 21001 kHz \*) \*\*).

7054,0 50 Bd 200Hz, RUS MIL Moskau, morgens und abends, RUS

21002,2 200 Bd 200Hz, Pactor-1, verschlüsselt, Sudanesische Botschaft im Jemen, SDN

### **2.4 Multiplex (B7B, G7B and J7D)**

121 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7000 und 29699,8 kHz.

7055,5 ALE, selcalls 135 und 107, PRC-PLA, CHN

7089,8 F1C, Wetter-Fax, 60 rpm, IOC576, Sevastopol, UKR

7090,0 Link-11, SLEW, West Türkei

7117,9 ODFM-112, Standort St. Petersburg, RUS

7140,0 FSK8, Selcalls 1104, 1703, 1798, Militär aus Usbekistan, UZB

7149,5 PSK-2, AT-3004-D, RUS MIL, Kaliningrad, RUS

7186,0 PSK-2, AT-3004-D, Murmansk, RUS

14139,0 ALE, Selcalls 597, 809, PRC-PLA, CHN

14166,0 ALE, Selcalls 867, 963, PRC-PLA, CHN

14337,0 ALE, Selcalls 143, 246, PRC-PLA, CHN

29699,8 serielles Modem, Standort Brescia, I

*\*) Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.*

*\*\*\*) Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen*

*\*\*\*) Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.*

## **3. ÜBERHORIZONT-RADARE**

3.1 Das **Überhorizontradar** der **Britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Oktober 2009 3 mal gehört. Tiefste QRG war 21070 kHz, höchste QRG 21300 kHz

3.2 Das **Überhorizontradar der Russen**, System ABM-1 „Steelyard“ wurde 2 mal auf 18100 gehört. Sein Standort ist Walikije Luki, Russland. Pulsfolge 50 pps.

## **4. Unmodulierte Träger**

Lang andauernde Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

## **5. PRIVATE FUNKPIRATEN und KOMMERZIELLE EINDRINGLINGE in SSB (J3E).**

**Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.**

### **80-m-Band (3550 – 3800 kHz)**

**3540 - 3600 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich: Missachtung des Bandplans der IARU.**

**Lizenzierte französische Funkamateure, Vorzugszeiten: 0600 – 0900 UTC.**

**3500 – 3600** **Es ist schwierig, Piraten in diesem Bereich eindeutig festzustellen, da das 80-m-Band nicht exklusiv ist.**

In diesem Bereich wurden viele Fischerboote aus Frankreich, Großbritannien, Holland, Portugal, Skandinavien und Spanien gehört.

#### 40-m-Band (7000 - 7200 kHz)

7000 italienische Stationen. Manche verwenden Amateurrufzeichen. Die Vornamen stimmen mit den Calls meist überein. Sie arbeiten SSB-**LSB** und senden damit außerhalb des Afu-Bandes. Seltsam! *Guglielmo Marconi würde sich im Grab umdrehen, wenn er das wüsste!*

7000 – 7123 viele Fischerboote aus Sri Lanka (CLN). Bericht von VU2UR.

7150 marokkanische Fischer, MRC

#### 30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

10101 Piraten aus Marokko und Spanien, MRC / E

10109 2 männliche Stimmen, südostasiatische Sprache

10115,4 spanische Fischer, galizischer Dialekt, E

10119 Piraten aus Fernost, F.Ea

10120 Piraten (Fischer ?) in spanischer Sprache, E

10150 marokkanische und spanische Sprache, Fischerboote, MRC / E

#### 20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 viele Stationen aus Fernost, (Sri Lanka?) und Funknetz in afrikanischer Stammessprache und Französisch, Missionare oder NGO?, gehört ganzen Monat, Af

14000 marokkanische Fischer, MRC

14000 Mossad, Frauenstimme mit Endlosband in AM, ISR

14001,5 vermutlich Fischer aus Sri Lanka, CLN

14002 marokkanische Fischer, MRC

14002 vermutlich Fischer aus Sri Lanka, CLN

14055 indische Sprache, IND

14095 siehe 14100, INS

14100 Männer aus Indonesien singen und blödeln herum, beleidigen Funkamateure, INS

14100 Piraten in afrikanischer Stammessprache und französischer Sprache, Af

14328 Piraten aus Fernost, F.Ea

14347,4 Piratennetz aus Brasilien, B

**14275 Funkamateur K1MAN mit rundfunkähnlichen Darbietungen täglich den ganzen Tag seit Monaten. Besitzt K1MAN ein Privatmonopol für 14275 kHz?**

#### 17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

keine Meldungen!

#### 15-m-Band (21000 - 21450 kHz)

21000 Piraten aus dem Sudan, MFA Sudan, Rufzeichen „80“

21000 marokkanische Fischer, MRC

#### 10-m-Band (28000 - 29700 kHz)

28000 Piraten in portugiesischer Sprache, B oder POR?

28031 – 28431 illegale Treibnetzbojen aus dem westlichen Mittelmeer und dem Atlantik vor der marokkanischen Küste. Die Baken sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören

28000 – 29700 Taxis und Gasflaschen-Lieferwagen, Mode „FM“, RUS und UKR

28005 – 28345 CB-er in spanischer, italienischer und französischer Sprache, E

## **Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.**

Bitte lesen Sie die ausführlichen Meldungen für Oktober 2009 auf der linken (englischen) Seite von [www.iarums-r1.org](http://www.iarums-r1.org) unter „**Newsletter 2009**“!

Klicken Sie auch die neue Webseite der IARU Region 1 an. Sie bringt Bandwacht-Meldungen in englischer Sprache: [www.iaru-r1.org](http://www.iaru-r1.org) unter „MONITORING SYSTEM“

Please hit also the Homepage of IARU Region 1 with „MONITORING SYSTEM“, [www.iaru-r1.org](http://www.iaru-r1.org) and there “MONITORING SYSTEM”

Bitte senden Sie der Bandwacht Hörberichte über Rundfunksender im Bereich 7100 – 7200 kHz. Diese dürfen da nicht (mehr) senden. Bitte Uhrzeit und QRG angeben. In SSB hören, auf Schwebungs-Null ziehen, ablesen – und dann auch melden!

**Das 80-m-Band ist KEIN Exklusivband: Hier dürfen auch der Feste und der Mobile Funkdienst senden – aber nicht der Rundfunkdienst.**

**Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW**

Leiter der Bandwacht des DARC

Stellv. Leiter aller Bandwachten der Region 1 der IARU

**Wolf Hadel, DK2OM**

Stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC

Leiter aller Bandwachten in der Region 1 der IARU

**Anschrift: [bandwacht@darcd.de](mailto:bandwacht@darcd.de) - Fax: 07071 – 82419**

